



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Weiterbildung



Rare Diseases

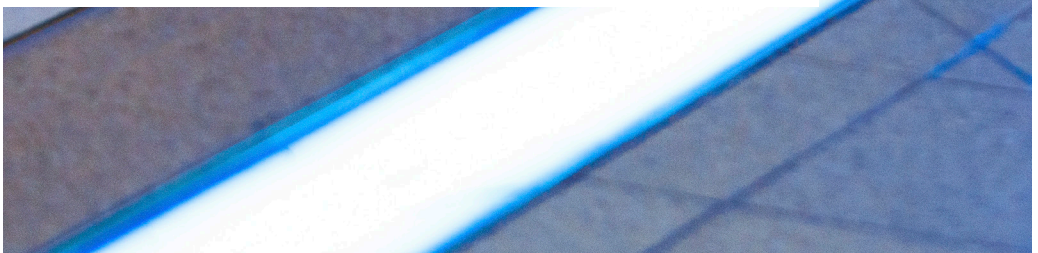
Certificate of Advanced Studies

CAS 2025/2026

Rechtswissenschaftliche Fakultät und

Medizinische Fakultät der Universität Zürich

Kompetenzzentrum MERH



CAS in Rare Diseases

Eine interdisziplinäre Herangehensweise

Das universitäre Kompetenzzentrum Medizin - Ethik - Recht Helvetiae (MERH) bietet den Weiterbildungsstudiengang «CAS Rare Diseases – Eine interdisziplinäre Herangehensweise» an der Universität Zürich an. Das Konzept des CAS (Certificate of Advanced Studies) wurde vom MERH in Zusammenarbeit mit dem universitären Forschungsschwerpunkt Innovative Therapies in Rare Diseases (ITINERARE) erarbeitet.

Beim CAS Rare Diseases^{UZH} handelt es sich um einen berufsbegleitenden Studiengang, der den Teilnehmenden einen kompakten Überblick über die relevanten Bereiche von Rare Diseases verschafft. Es werden ihnen unter dem Aspekt der seltenen Krankheiten aktuelle Forschungsergebnisse aufgezeigt. Ebenso werden Herausforderungen, die sich in der Praxis mit Blick auf die Medizin, das Recht und die Ethik ergeben, gemeinsam diskutiert.

Der CAS Rare Diseases umfasst insgesamt 10 Module. Im Grundlagenmodul werden die Teilnehmenden interdisziplinär in den Bereich der seltenen Krankheiten eingeführt und erhalten eine fundierte Vermittlung der rechtlichen und ethischen Grundlagen. Die anschliessenden neun Vertiefungsmodule beschäftigen sich mit vielfältigen interdisziplinären Fragestellungen zu Rare Diseases und decken ein breites Themenspektrum ab. Zudem erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, die für sie relevanten Themen in Essays, Gruppenarbeiten und einer schriftlichen Abschlussarbeit zu vertiefen.

Die persönliche Betreuung der Teilnehmenden ist durch die Mitglieder und die Geschäftsführung des Kompetenzzentrums MERH sowie die des UFSP ITINERARE sichergestellt. Neben dem Fachwissen, das Sie als CAS-Teilnehmende erwerben, bietet der Studiengang zudem die Chance, Ihr Netzwerk auszubauen und sich zu Fragen, die sich in Ihrem Berufsfeld stellen, fundiert mit Expertinnen und Experten auszutauschen.

Dieser CAS lässt sich mit dem CAS MedLaw^{UZH} oder CAS Law for Medics and Health Professionals^{UZH} kombinieren, um das DAS MedLaw^{UZH} (Diploma of Advanced Studies) zu erwerben.

Zielpublikum und Zulassung

Dieser Studiengang richtet sich an Personen, die ihr Wissen im Allgemeinen und insbesondere über seltene Krankheiten vertiefen möchten. Ziel ist es, ein fundiertes Verständnis für die komplexen Zusammenhänge in diesem Fachbereich zu fördern. Die Teilnehmenden haben zudem die Gelegenheit, ihr berufliches Netzwerk auszubauen und in interdisziplinären Teams praxisorientierte Fallstudien und Projekte zu bearbeiten.

Der CAS steht allen Interessierten mit einem universitären Hochschulabschluss offen. In Ausnahmefällen können auch Personen ohne Hochschulabschluss im Rahmen einer «sur dossier»-Zulassung aufgenommen werden.

Abschluss

Den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen wird der Abschluss „Certificate of Advanced Studies UZH in Rare Diseases“ (15 ECTS) verliehen.

Kosten

CHF 11'800.00

Im Kursgeld inbegriffen sind die Modultage, Zugang zu den Lernunterlagen, die Betreuung durch qualifizierte Dozierende sowie die Weiterbildungsstelle des MERH und die des UFSP ITINERARE, Zwischenverpflegung an den Präsenztagen sowie ggf. anfallende Gebühren. Nicht enthalten sind u.a. Reise- und Übernachtungskosten.

Trägerschaft

Rechtswissenschaftliche Fakultät und Medizinische Fakultät der Universität Zürich, vertreten durch Prof. Dr. iur. utr. Brigitte Tag und Prof. Dr. med. Dr. phil. Nikola Biller-Andorno.

Ort und Datum

Die Module finden einmal pro Monat, jeweils donnerstags, im Forschungsturm des Kinderspitals Zürich statt.

Programm

28.08.2025	Modul 1 Interdisziplinäre Einführung seltene Krankheiten
11.09.2025	Modul 2 Humanforschung, innovative Therapien und seltene Krankheiten
30.10.2025	Modul 3 Sozialversicherung und Vergütung
20.11.2025	Modul 4 Pricing
18.12.2025	Modul 5 Akteure im Bereich seltene Krankheiten
19.02.2026	Modul 6 Patienten- und Patientinnenpartizipation
05.03.2026	Modul 7 Neugeborenen-Screening und Herausforderungen am Lebensende
16.04.2026	Modul 8 IT and AI for Rare Diseases
21.05.2026	Modul 9 Aktuelle Fragestellungen, Nationales Register, Orphan Net
11.06.2026	Modul 10 Case Studies

Anmeldung und Kontakt

Anmeldung

Bewerbungen nehmen wir gerne via Anmeldeportal auf unserer Webseite www.rarediseases.uzh.ch bis spätestens am 28. Juli 2025 entgegen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Organisation und Kontakt

Universität Zürich

Kompetenzzentrum Medizin - Ethik - Recht Helvetiae (MERH)

Freiestrasse 15

8032 Zürich

Telefon: 044 634 36 83

E-Mail: rarediseases@merh.uzh.ch

Website: www.rarediseases.uzh.ch



Dozierende (Auswahl)

Prof. Dr. med. Janine Reichenbach,
Co-Direktorin UFSP ITINERARE,
Universitäts-Kinderspital Zürich, UZH

Prof. Dr. med. Matthias

Baumgartner,
Co-Direktor UFSP ITINERARE,
Universitäts-Kinderspital Zürich, UZH

Prof. Dr. med. Olivier Devuyst,

Co-Direktor UFSP ITINERARE,
Medizinische Fakultät, UZH

Prof. Dr. med. Dr. phil. Nikola

Biller-Andorno,
Stv. Direktorin UFSP ITINERARE, UZH

Prof. Dr. sc. nat. Stephan Neuhaus,

Vizedekan Forschung MNF, UZH

PD Dr. sc. nat. Jasmin

Barman-Aksözen,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin UFSP
ITINERARE, UZH

Shayesteh Fürst-Ladani, MBA,

RDAF-Präsidentin, Präsidentin des
Industrieverbands Medtech & Pharma
Plattform sowie Global Fellow in
Medicines Development von GMDP
(former IFAPP)

Prof. Dr. phil. Markus Landolt,
Leitender Psychologe am Uni-
versitäts-Kinderspital Zürich, UFSP
ITINERARE, UZH

**Prof. Dr. med. Dr. iur. Thomas D.
Szucs, MPH, LL.M., MBA,**
Direktor Institut für Pharmazeutische
Medizin, Universität Basel

Dr. phil. Jan Depta,
Market Access & Health Policy Leader
bei Novartis

Prof. Dr. iur. utr. Brigitte Tag,
Principal Investigator UFSP
ITINERARE, UZH

Dr. sc. nat. Eveline Trachsel, EMBA,
Leiterin Bereich Zulassung und
Vigilance Arzneimittel bei Swissmedic

Dr. med. Peter Indra, MPH,
Amtschef Amt für Gesundheit bei der
Gesundheitsdirektion des Kantons
Zürich

Dr. med. Roger Pfister,
Arzt im Bereich Sach- und Geld-
leistungen, Eidgenössisches Departe-
ment des Innern EDI

Direktion

Prof. Dr. iur. utr. Brigitte Tag,
Vorsitzende Direktion CAS Rare
Diseases, Vorsitzende des
Kompetenzzentrums MERH

Prof. Dr. iur. Thomas Gächter,
Stv. Vorsitzender Direktion CAS Rare
Diseases, Lehrstuhl für Staats-,
Verwaltungs- und Sozialver-
sicherungsrecht, Dekan der Rechts-
wissenschaftlichen Fakultät Zürich,
UZH

Prof. em. Dr. iur. Peter Breitschmid,
Ehemals Lehrstuhl für Privatrecht,
Schwerpunkt ZGB, UZH

**Prof. Dr. med. Dr. phil. Gerhard
Rogler,**
Klinikdirektor der Klinik für Gastro-
enterologie und Hepatologie,
Universitätsspital Zürich, UZH

**Prof. Dr. med., Executive MBA HSG
Michael Thali,**
Institut für Rechtsmedizin, UZH

Weiterbildung an der Universität – wo Forschung und Wissenschaft die beruf- liche Praxis prägen.

Die Universität Zürich verfügt über ein breites Weiterbildungsangebot, das neben berufsbegleitenden Studiengängen auch ein- und mehrtägige Kurse beinhaltet. Die Studiengänge (MAS, DAS und CAS) richten sich in der Regel an Personen mit einem Hochschulabschluss und Praxiserfahrung. In Ausnahmefällen können auch Personen mit gleichwertiger Qualifikation sowie mit spezifischer Praxiserfahrung zugelassen werden. Fachspezifische Kursangebote richten sich an ausgewählte Berufsgruppen, Kurse zu allgemeinen Themen stehen allen Interessierten offen.

Weiterbildung an der Universität ist nicht nur Wissensvermittlung, sondern auch Wissensaustausch. Anhand von lebensnahen Beispielen und Übungen finden neue Techniken, Modelle und Praktiken den Weg in den beruflichen Alltag der Programmteilnehmerinnen und -teilnehmer. Als herausragende Bildungs- und Forschungsinstitution bürgt die Universität Zürich mit ihrem Namen für die Qualität und das hohe Niveau der Weiterbildungsangebote.

Universität Zürich
Weiterbildung
Hirschengraben 84
8001 Zürich
+41 44 634 29 67
wbinfo@wb.uzh.ch
www.weiterbildung.uzh.ch